

Ein Anruf bei...

Ulrike Vestner

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

THORWART Rechtsanwälte Steuerberater
Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB



Hallo Frau Vestner, schön dass Sie für ein kurzes Interview Zeit gefunden haben. Sie waren zuvor bei einer auf Bau- und Architektenrecht spezialisierten Kanzlei beschäftigt. Seit Kurzem sind Sie bei THORWART. Was hat Sie bewegt, zu wechseln?

THORWART ist seit 1914 ein wirtschaftsrechtlich ausgerichtetes Unternehmen für Dienstleistungen auf den Gebieten der Rechtsberatung, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Historisch hat THORWART viel Erfahrung im Immobilienbereich, u. a. durch die eigene Immobilienverwaltung (THORWART Immobilienmanagement GmbH) und die Betreuung großer Bauvorhaben, und besitzt auch persönlich sehr gute Kontakte in die Branche. Man hat mir die Chance gegeben, als Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht das immobilienrechtliche Profil von THORWART zu schärfen und diese Chance habe ich gerne ergriffen.

Was zählt alles zu Ihrem neuen Aufgabenbereich?

Wir haben ein Team geformt, auch mit einer jungen Kollegin, das sich getreu dem Schwerpunkt von THORWART auf die Beratung mittelständischer Unternehmen spezialisiert hat. Dies sind v. a. bauausführende Unternehmen und deren Auftraggeber. Die typischen Rechtsbereiche sind u. a. Immobilientransaktionen, Vertragsgestaltung, das private Werkvertragsrecht sowie Vergaberecht. THORWART sieht sich dabei in der Rolle, nicht nur langwierige und teure Problemfälle durch eine gute Anfangsberatung möglichst zu vermeiden, sondern auch bereits eskalierte Bauprojekte einem möglichst zügigen Abschluss zuzuführen. Die gerichtliche Auseinandersetzung soll dabei nur das letzte Mittel sein.

Wie war denn Ihr Werdegang vor THORWART?

Nach Abschluss des Studiums und vor der Geburt meiner Tochter war ich zunächst als

Unternehmensjuristin mit dem Schwerpunkt Vertragsgestaltung tätig. Anschließend habe ich mich mit anderen Kollegen in einer Bürogemeinschaft zusammengeschlossen, wobei der Fokus damals mehr auf dem allgemeinen Zivilrecht lag. Ich wollte mich jedoch gern spezialisieren und bin daher nach einigen Jahren in eine Baurechtskanzlei in der Region Nürnberg eingetreten. Als Mitglied einer traditionellen Handwerksfamilie hat mich dieser Rechtsbereich immer besonders interessiert. 2017 habe ich dann auch den Fachanwaltstitel für Bau- und Architektenrecht erworben und bin seit Anfang 2019 nun Teil der THORWART Familie.

Mit Ihrem Beratungsangebot in wirtschaftsrechtlichen Fragen wenden Sie sich gezielt an mittelständische Unternehmen. Wo liegt hier aktuell der größte Beratungsbedarf?

Streitigkeiten können insbesondere dann vermieden werden, wenn man frühzeitig, wenn möglich schon bei der Vertragsgestaltung, einen tragfähigen Konsens findet, der bereits bekannte projektbezogene Risiken interessensgerecht auflöst. Typische Konfliktfelder sind Mangel- und Nachtragsstreitigkeiten. Auch die Nichteinhaltung vereinbarter Bauabläufe und die häufig bei größeren Bauvorhaben eintretenden Störungssachverhalte können zu Streitigkeiten führen. Ich halte es dabei für äußerst wichtig, von Anfang an Probleme direkt anzusprechen und eine Lösung hierfür zu finden. Auf diese Weise können tiefere Zerwürfnisse oft gar nicht erst entstehen.

Gibt es ein Ereignis, welches Ihnen aus Ihrem Berufsleben besonders in Erinnerung geblieben ist?

Das Schöne an meinem Berufsfeld ist, dass ich viel unterwegs bin. Auf diese Weise besuche ich regelmäßig die Bauvorhaben meiner Mandanten, verhandle mit den Beteiligten und mache mir vor Ort ein eigenes Bild von den Mängeln, die für Ärger sorgen. Als ich so einmal mit

einem Sachverständigen einen Mangel an der Dachabdichtung eines fünfstöckigen Mehrfamilienhauses in Augenschein nahm, fror die Hydraulik des Hubsteigers ein, so dass ich eine halbe Stunde lang buchstäblich „in der Luft hing“. Glücklicherweise konnte das Problem aber gelöst werden, bevor wir die Hilfe der Feuerwehr in Anspruch nehmen mussten.

Beraten Sie auch Unternehmer in privaten Belangen?

THORWART legt den Fokus auf die Betreuung von Unternehmen, sei es im Rechts- oder im Steuerbereich. Es kommt zwar bisweilen vor, dass THORWART als Annex dazu auch privat unterstützt. Dies ist dann aber eher eine Ausnahme. Außerdem haben wir auch das Selbstverständnis, unseren Mandanten eine andere befreundete Kanzlei zu empfehlen, wenn diese dort in privaten Dingen eine spezialisierte Beratung erhalten können. Auch das ist ein Grund, warum unsere Klienten teils jahrzehntelang mit THORWART zusammenarbeiten. Wir denken langfristig.

Werfen wir zum Schluss noch einen kurzen Blick auf die private Ulrike Vestner. Als waschechte Nürnbergerin können Sie unseren Lesern doch sicherlich noch Ihren absoluten Lieblingsplatz in Nürnberg verraten oder haben Sie vielleicht einen besonderen Ausflugstipp für uns?

Meine Freizeit verbringe ich am Liebsten mit meiner Familie, dabei gehen wir meist weg von Lärm und Trubel in die freie Natur und genießen lange Ausflüge in den Wald oder gehen wandern. Besonders schöne Ecken bietet das Hirschbachtal in der Hersbrucker Schweiz, wo es auch für Kinder viel zu erleben und zu entdecken gibt.

Frau Vestner, vielen Dank für das Gespräch!